

Beginn: **17.30 Uhr**
Ende: **21.25 Uhr**

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 3. Februar 2016 im Sitzungssaal des Rathauses in Eggolsheim

1. Bürgermeister Claus Schwarzmann eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Mitglieder des Marktgemeinderates ordnungsgemäß geladen wurden und die Mehrzahl anwesend und stimmberechtigt war. Der Marktgemeinderat war somit beschlussfähig. Gegen die vorgesehene Tagesordnung und die Art der Ladung wurden keine Bedenken erhoben.

Die Tagesordnung sah folgende Punkte vor:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderates vom 07.12.2015 (ö.T.)
2. Behandlung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts-, und Forstausschusses vom 19.01.2016 (ö.T.)
3. Änderung des Bebauungsplanes „Rettern, Am Raschenweiher“;
Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und weiterer Beteiligter, Satzungsbeschluss
4. Vergabe von Aufträgen
- 4.1 Neuvergabe von Arbeiten zur Grabherstellung auf den Friedhöfen des Marktes Eggolsheim – Aufhebung der Ausschreibung
- 4.2 Sanierung der Schleuse 94 des Ludwig-Donau-Main-Kanals in Eggolsheim
- 4.2.1 Baumeisterarbeiten Pavillon
- 4.2.2 Metallbauarbeiten Pavillon
- 4.2.3 Zimmererarbeiten Schleusentore
- 4.3 Neubau der Gemeindeverbindungsstraße Eggolsheim-Bammersdorf mit Anbau eines Radweges, Ergänzung des Ingenieurvertrages
- 4.4 Kanalsanierung Umfeld Schwedengraben – Ingenieurleistungen
- 4.5 Wasserversorgung Drosendorf
- 4.5.1 Edelstahlauskleidungen
- 4.5.2 Rohrleitungen/Armaturen
- 4.5.3 Ultrafiltration/UV-Desinfektion
5. Erledigung von Arbeiten zur Grabherstellung auf den Friedhöfen des Marktes Eggolsheim
6. Bestellung von Feldgeschworenen nach dem Abmarkungsgesetz
7. Information über die Haushaltsplanung 2016
8. Wünsche und Anfragen
- 8.1 Einfache Dorferneuerung Weigelshofen – Zuwendungsbescheid
- 8.2 Ökologischer Gewässerausbau Kohlbach – Zuwendungsbescheid

Zusätzlich aufgenommen in die Tagesordnung wurde unter Zustimmung aller Beratungsberechtigten folgender Punkt:

- 4.6 Planungsleistungen Bebauungsplan Gewerbegebiet Eggolsheim, Wertstoffhof
- 8.3 Planfeststellungsverfahren ICE Ausbaustrecke Nürnberg-Ebensfeld, Abschnitt Forchheim bis Eggolsheim

Anwesende Beratungsberechtigte:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 21, davon anwesend 18

1. Bürgermeister Claus Schwarzmann
2. Bürgermeister Georg Eismann
3. Bürgermeister Günter Honeck

Marktgemeinderäte:

Peter Eismann

Dorothea Göller – anwesend ab 19:25 Uhr

Dr. Hans-Jürgen Dittmann – anwesend von 17:45 Uhr bis 20:00 Uhr

Arnulf Koy

Stefan Pfister

Monika Dittmann

Helmut Amon

Erich Weis

Uwe Rziha – anwesend ab 18:00 Uhr

Irmgard Heckmann

Rudolf Fischer

Josef Arneth – anwesend ab 19:25 Uhr

Ute Pfister

Wolfgang Nagengast – anwesend ab 18:30 Uhr

Stefan Rickert – anwesend bis 20:00 Uhr

Ortssprecher:

Zacharias Zehner

Agnes Fronhöfer

Carina Heinlein

Abwesende Beratungsberechtigte:

Entschuldigt:

Dr. Reinhard Stang

Christian Dormann

Ralf Geisler

Schriftführer:

Holger Arneth

Weitere Anwesende:

Presse:

FT – Hubele

NN – Och

Zuhörer:

Öffentlicher Teil

Beschluss:

Zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen wurde folgender Tagesordnungspunkt:

- 4.6 Planungsleistungen Bebauungsplan Gewerbegebiet Eggolsheim, Wertstoffhof
- 8.3 Planfeststellungsverfahren ICE Ausbaustrecke Nürnberg-Ebensfeld, Abschnitt Forchheim bis Eggolsheim

Abstimmung: 13/0

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 07.12.2015 (ö.T.)

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates wurde allen Marktgemeinderäten zugesandt. Folgende Bedenken gegen die Niederschrift wurden erhoben:

Weitere Bedenken wurden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmung: 13/0

2. Behandlung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts-, und Forstausschusses vom 19.01.2016 (ö.T.)

Vom Inhalt der nachstehenden Tagesordnungspunkte der Niederschrift über die Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses hat der Marktgemeinderat Kenntnis genommen. Er stimmt den Empfehlungen bzw. den ausdrücklich gefassten Beschlussvorschlägen unter Berücksichtigung der vom Marktgemeinderat beschlossenen Ergänzungen vollinhaltlich zu.

Nrn. der Niederschrift:

- 3.2 Bauantrag Kroack Rüdiger, Unterstürmig
Bauvorhaben: Errichtung von 5 Dachgauben mit Wohnraumerweiterung an einem denkmalgeschützten Wohnhaus
Bauort: Fl.Nr. 13, Gemarkung Unterstürmig (Schießbergstraße 12)

Abstimmung: 13/0

- 3.5 Bauvoranfrage Plätzer Stefan, Maschinenbau GmbH, Neuses
Bauvorhaben: Neubau einer Produktions- und Lagerhalle mit Büro- u. Sozialgebäude
Bauort: Fl.Nr. 2303, Gemarkung Eggolsheim (Teilfläche GE Wertstoffhof)

Abstimmung: 13/0

In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass im Rahmen einer Besprechung beim Landratsamt Forchheim, Dienststelle Ebermannstadt vereinbart wurde, aus Gründen der Rechtssicherheit einen Bebauungsplan für diesen Bereich aufzustellen.

- 8. Bammersdorf, Neugestaltung Vorplatz Sportheim/FFW, Vorstellung Planungskonzept

Abstimmung: 11/2

3. Änderung des Bebauungsplanes „Rettern, Am Raschenweiher“; Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und weiterer Beteiligter, Satzungsbeschluss

Das beauftragte Ingenieurbüro Sauer&Harrer, Eggolsheim hat die Behördenbeteiligung durchgeführt. Weiterhin lagen die Planunterlagen vom 13.11.bis 14.12.2015 öffentlich aus.

3.1. Folgende Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt:

- Regierung von Oberfranken
- Landratsamt Forchheim
- Kreisbrandrat
- Wasserwirtschaftsamt Kronach
- Bayernwerk; Pledoc
- Deutsche Telekom Technik
- Landesamt für Denkmalpflege
- Zweckverband zur Wasserversorgung

3.2 Eingegangenen Stellungnahmen ohne Einwendungen

- Regierung von Oberfranken
- Landratsamt Forchheim, Fachbereiche 41, 42 und 44
- Kreisbrandrat
- Wasserwirtschaftsamt Kronach
- Bayernwerk; Pledoc
- Deutsche Telekom Technik
- Zweckverband zur Wasserversorgung

3.3 Keine Stellungnahme abgegeben

- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

3.4 Behandlung eingegangener Stellungnahmen mit rechtsverbindlichen Hinweisen

3.4.1 Bayernwerk

Gegen das Planungsvorhaben bestehen keine grundsätzlichen Einwendungen, wenn dadurch der Bestand, die Sicherheit und der Betrieb unserer Anlagen nicht beeinträchtigt werden.

Beschluss:

Die Änderungen des Bebauungsplanes beziehen sich nicht auf die Straßenlage; die Versorgungstrassen müssen nicht verändert werden. Im bestehenden Bebauungsplan wird auf das „Merkblatt über Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen“ hingewiesen.

Abstimmung: 12/1

3.4.2 Deutsche Telekom Technik

Im Planbereich befinden sich Telekommunikationslinien der Telekom, die aus beigefügtem Plan ersichtlich sind.

Wir bitten die Verkehrswege so an die vorhandenen umfangreichen Telekommunikationslinien der Telekom anzupassen, dass diese Telekommunikationslinien nicht verändert oder verlegt werden müssen.

Beschluss:

Die Änderungen des Bebauungsplanes beziehen sich nicht auf die Straßenlage; die Versorgungsstrassen müssen nicht verändert werden. Im bestehenden Bebauungsplan wird auf das „Merkblatt über Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen“ hingewiesen.

Abstimmung: 13/0**3.5 Behandlung eingegangener privater Einwendungen**

Private Einwendungen sind nicht eingegangen.

3.6 Verfahren**Satzungsbeschluss:**

Der Marktgemeinderat Eggolsheim beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Rettern, Am Raschenweiher" in der vom Ingenieurbüro Sauer&Harrer, Eggolsheim gefertigten Fassung vom 21.10.2015 mit Begründung vom 21.10.2015 aufgrund der §§ 9 und 10 BauGB als Satzung. Mit der öffentlichen Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft.

Abstimmung: 9/4**4. Vergabe von Aufträgen****4.1 Neuvergabe von Arbeiten zur Grabherstellung auf den Friedhöfen des Marktes Eggolsheim – Aufhebung der Ausschreibung**

Mit Beschluss vom 29.09.2015 wurde die Verwaltung beauftragt, eine Ausschreibung zur Neuvergabe der Grabherstellungsarbeiten auf den Friedhöfen des Marktes Eggolsheim durchzuführen.

Nach erfolgter Ausschreibung an sechs interessierte Firmen gingen bei der Gemeindeverwaltung 2 Angebote ein. Die Firmen Gerhard Fischer, Effeltrich und Johannes Fasching, Hirschaid haben Angebote abgegeben. Die Firmen Manfred Wild aus Pretzfeld, Schunder aus Prölsdorf, GalaBau Lauger aus Forchheim und Bella Flora aus Ebermannstadt haben kein Angebot abgegeben.

Bei den angebotenen Positionen ergeben sich erhebliche Preissteigerungen (teilweise 100% und mehr) zu den bislang abgerechneten Beträgen sowie auch zu den Marktüblichen Preisen. Das im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens erzielte Ergebnis ist somit als nicht wirtschaftlich zu bewerten. Die Verwaltung empfiehlt dem Marktgemeinderat, die Ausschreibung gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A aufzuheben.

Die in der Sitzung vom 24.11.2015 vorgeschlagenen Alternativen, wie die nochmalige Ausschreibung mittels Zeitungsanzeige oder Nachverhandlung mit den Bietern, wurden seitens der Verwaltung unter Rücksprache bei der Regierung von Oberfranken geprüft. Sie sind mit dem Vergaberecht nicht vereinbar und daher unzulässig.

Beschluss:

Die beschränkte Ausschreibung wird gem. § 17 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A aufgrund überhöhter Angebotspreise aufgehoben. Die Bieter sind über die Aufhebung zu informieren. Eine Durchführung der Arbeiten zur Grabherstellung in Eigenregie ist zu prüfen.

Abstimmung: 15/0

4.2 Sanierung der Schleuse 94 des Ludwig-Donau-Main-Kanals in Eggolsheim

4.2.1 Baumeisterarbeiten Pavillon

Das Vorhaben wurde gemäß VOB beschränkt ausgeschrieben. Dazu wurden 6 Bewerber aufgefordert, ein Kostenangebot abzugeben. Bis zum Eröffnungstermin am 01.12.2015 wurden insgesamt 2 Angebote abgegeben:

Nr.	Firma	Angebotssumme		
		bei Eröffnung	Geprüft nach Nachlass	Bemerkungen
1	Schwarzmann, Unterstürmig	28.851,43 €		
2	Ebert, Bamberg	34.169,10 €		

Die Angebote wurden von Herrn Architekt Jürgen Schönfelder rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Das Angebot der Schwarzmann aus Unterstürmig mit einer Angebotssumme von 28.851,43 Euro (brutto) ist das wirtschaftlichste Angebot.

Aufgrund einer internen Kostenverschiebung müssen die Posten "Pavillon" und "Absturzsicherung" aus der Kostenberechnung vom November 2015 addiert werden. Es ergibt sich wie folgt: In der **Kostenberechnung** vom November 2015:

Pavillon + Absturzsicherung: 83.000,00 Euro + 45.000 Euro = 128.000,00 Euro (brutto, 100%)

Dieser Zahl gegenüber steht mit dem **Kostenanschlag** aus der Submission vom 01.12.2015:

Metallbau02 + Baumeister Pavillon: 110.899,43 Euro + 28.851,43 Euro = 139.750,86 Euro (brutto, 109,18%)

Es ergibt sich also gegenüber der Kostenberechnung vom November 2015 eine Überschreitung von 139.750,86 – 128.000 Euro = 11.750,86 € (brutto).

Die Kostenüberschreitung beträgt unter 10%.

Die Mehrkosten können mit der Kostenunterschreitung beim Gewerk „Zimmerer Schleusentore“ (88.000 € - 20.898,78 € = 67.101,22 € brutto) kompensiert werden.

Hierdurch ergibt sich insgesamt eine Kostenunterschreitung gegenüber der Kostenberechnung vom November 2015 in Höhe von 67.101,22 € - 11.750,86 € = 55.350,36 €.

Es wird daher vorgeschlagen, den Auftrag der Firma Schwarzmann GmbH & Co. KG, Unterstürmig zu erteilen. Grundlage bildet das Angebot vom 30.11.2015 in Höhe von 28.851,43 € inkl. Mehrwertsteuer.

Beschluss:

Den Auftrag erhält die Firma Schwarzmann, Unterstürmig (LV vom 30.11.2015) zur geprüften Angebotssumme von 28.851,43 € brutto.

Herr Architekt Jürgen Schönfelder, Hausen wird beauftragt, mit der Firma einen Vertrag auszuarbeiten. Der 1. Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter ist ermächtigt, diesen Vertrag rechtsverbindlich für den Markt Eggolsheim zu unterzeichnen.

Abstimmung: 13/2

4.2.2 Metallbauarbeiten Pavillon

Das Vorhaben wurde nach VOB beschränkt ausgeschrieben und insgesamt 8 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Beim Eröffnungstermin am 01.12.2015 wurden zwei Angebote vorgelegt:

Nr.	Firma	Angebotssumme		
		bei Eröffnung	Geprüft nach Nachlass	Bemerkungen
1	Hutzler GmbH, Forchheim	110.899,43 €		
2	Kraußold, Egloffstein	212.410,23 €		

Die Angebote wurden von Herrn Architekt Jürgen Schönfelder rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Das Angebot der Hutzler GmbH aus Forchheim mit einer Angebotssumme von 110.899,43 Euro (brutto) ist das wirtschaftlichste Angebot.

Aufgrund einer internen Kostenverschiebung müssen die Posten "Pavillon" und "Absturzsicherung" aus der Kostenberechnung vom November 2015 addiert werden. Es ergibt sich wie folgt: In der **Kostenberechnung** vom November 2015:

Pavillon + Absturzsicherung: 83.000,00 Euro + 45.000 Euro = 128.000,00 Euro (brutto, 100%)

Dieser Zahl gegenüber steht mit dem **Kostenanschlag** aus der Submission vom 01.12.2015:

Metallbau02 + Baumeister Pavillon: 110.899,43 Euro + 28.851,43 Euro = 139.750,86 Euro (brutto, 109,18%).

Es ergibt sich also gegenüber der Kostenberechnung vom November 2015 eine Überschreitung von 139.750,86 – 128.000 Euro = 11.750,86 € (brutto).

Die Kostenüberschreitung beträgt unter 10%.

Die Mehrkosten können mit der Kostenunterschreitung beim Gewerk „Zimmerer Schleusentore“ (88.000 € - 20.898,78 € = 67.101,22 € brutto) kompensiert werden.

Hierdurch ergibt sich insgesamt eine Kostenunterschreitung gegenüber der Kostenberechnung vom November 2015 in Höhe von 67.101,22 € - 11.750,86 € = 55.350,36 €.

Folgender Vergabevorschlag wurde vorgelegt:

Aufgrund des nach VOB geprüften Angebotes erhält die Firma Metallbau Hutzler GmbH, Forchheim den Auftrag zur Ausführung der Metallbauarbeiten (Pavillon und Absturzsicherung Schleuse). Grundlage bildet das Angebot vom 30.11.2015 zum geprüften Angebotspreis von 110.899,43 € inkl. Mehrwertsteuer.

Beschluss:

Den Auftrag erhält die Firma Metallbau Hutzler GmbH, Forchheim (LV vom 30.11.2015) zur geprüften Angebotssumme von 110.899,43 € brutto.

Herr Architekt Jürgen Schönfelder, Hausen wird beauftragt, mit der Firma einen Vertrag auszuarbeiten. Der 1. Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter ist ermächtigt, diesen Vertrag rechtsverbindlich für den Markt Eggolsheim zu unterzeichnen.

Abstimmung: 12/3

4.2.3 Zimmererarbeiten Schleusentore

Das Vorhaben wurde gemäß VOB beschränkt ausgeschrieben. Dazu wurden 6 Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Bei der Submission am 14.01.2016 wurden insgesamt 4 Angebote vorgelegt:

Nr.	Firma	Angebotssumme		
		bei Eröffnung	Geprüft nach Nachlass	Bemerkungen
1	Schwarzmann, Unterstürmig	20.898,78 €		
2	Kaul, Weingarts	30.429,49 €		
3	Blümlein, Forchheim	50.981,98 €		
4	Pfettenspecht, Nürnberg	71.074,26 €		

Das Angebot wurde von Herrn Architekt Jürgen Schönfelder rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Das Angebot der Firma Schwarzmann mit einer Angebotssumme von 20.898,78 € brutto ist das wirtschaftlichste Angebot. Bei der Kostenberechnung waren für dieses Gewerk Kosten in Höhe von insgesamt 88.000,00 € brutto vorgesehen. Folgender Vergabevorschlag wurde vom Architekten vorgelegt:

Aufgrund des nach VOB geprüften Angebotes erhält die Firma Zimmerei Schwarzmann GmbH & Co. KG, Unterstürmig den Auftrag zur Ausführung des Gewerks Zimmerer Schleusentore. Grundlage hierfür bildet das Angebot vom 13.01.2016 zum Angebotspreis von 20.898,78 € inkl. Mehrwertsteuer.

Beschluss:

Den Auftrag erhält die Firma Schwarzmann GmbH & Co. KG (LV vom 13.01.2016) zur geprüften Angebotssumme von 20.898,78 € brutto.

Herr Architekt Jürgen Schönfelder, Hausen wird beauftragt, mit der Firma einen Vertrag auszuarbeiten. Der 1. Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter ist ermächtigt, diesen Vertrag rechtsverbindlich für den Markt Eggolsheim zu unterzeichnen.

Abstimmung: 11/4

4.3 Neubau der Gemeindeverbindungsstraße Eggolsheim-Bammersdorf mit Anbau eines Radweges, Ergänzung des Ingenieurvertrages**Radweges, Ergänzung des Ingenieurvertrages**

Für den Neubau der Gemeindeverbindungsstraße Eggolsheim – Bammersdorf musste die komplette Entwurfs- und Genehmigungsplanung durch das Ingenieurbüro Sauer + Harrer, Eggolsheim neu erstellt werden. Die Kosten für diese Umplanung sind im bestehenden Ingenieurvertrag nicht enthalten. Zur Abrechnung dieser Leistungen hat Herr Harrer dem Markt Eggolsheim folgenden Vorschlag unterbreitet:

„Änderung Ingenieurvertrag vom 05.08.2011 GR

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schwarzmann,

im Gespräch bei der Regierung von Oberfranken vom 20.10.2015 wurde von der Regierung gefordert, die Entwurfs- und Genehmigungsplanung komplett neu zu erstellen.

Wir schlagen deshalb vor (§ 10 HOAI), die bis dato fertiggestellte Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie die bis dahin erbrachten Vermessungsleistungen mit der 4. Abschlagsrechnung vom 30.03.2015 abzuschließen.

Für die Neuerstellung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung wird folgende Abrechnung vereinbart:

Leistungsphase 3 – Entwurfsplanung: 10 %

Leistungsphase 4 – Genehmigungsplanung: 5 %

Die Mehrkosten für die Neuerstellung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung belaufen sich auf

12.778,33 € brutto

(23.866,20 € (Mehrkosten 1. AR Entwurf 2) – 11.087,87 € (entfallende Mehrkosten Entwurf 1 aufgrund gestiegener Kosten).

Die Vertragsgrundlage selbst bleibt unberührt, noch nicht abgerechnete Leistungen der Landschaftsplanung und Vermessung werden gem. neuer Kostenberechnung abgerechnet- daraus entstehen keinerlei Mehrkosten für den Markt Eggolsheim.

Der noch ausstehende Leistungsumfang ergibt sich aus der Anlage zur Rechnung.

Vertragsgrundlage bleibt weiterhin der Ingenieurvertrag vom 05.08.2011 auf Grundlage der HOAI 2009. Sofern ein neuer Vertrag abgeschlossen wird, gilt die HOAI 2013.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Harrer“

Der Vorschlag wurde von der Verwaltung geprüft. Dem Marktgemeinderat wird empfohlen, dem Vorschlag des Ingenieurbüros Sauer + Harrer zuzustimmen.

Beschluss:

Für die Neuerstellung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Neubau der Gemeindeverbindungsstraße Eggolsheim – Bammersdorf wird folgende Abrechnung vereinbart:

Leistungsphase 3 – Entwurfsplanung: 10%

Leistungsphase 4 – Genehmigungsplanung: 5%.

Die Mehrkosten für die Neuerstellung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung belaufen sich somit auf 12.778,33 € brutto.

Abstimmung: 15/0

4.4 Kanalsanierung Umfeld Schwedengraben – Ingenieurleistungen

Die Planung für die Kanalsanierung im Bereich „Am Schwedengraben / Am Hirtentor / Winkelgasse / Spitalstraße“ wurde dem Marktgemeinderat bereits in seiner Sitzung am 07.12.2015 ausführlich vorgestellt. Das Ingenieurbüro Sauer + Harrer, Eggolsheim hat mit Schreiben vom 06.12.2015 für dieses Bauvorhaben den notwendigen Ingenieurvertrag vorgelegt.

Das Honorarangebot für die Ingenieurleistungen beträgt einschließlich 4% Nebenkosten und 19% Mehrwertsteuer insgesamt 97.491,10 € brutto. Das Honorarangebot wurde auf der Grundlage der HOAI in der derzeit geltenden Fassung erarbeitet. Das Objekt wird der Honorarzone III Mindestsatz zugeordnet. Bei der Entwurfsvermessung ist die Honorarzone II Mindestsatz vorgesehen. Das Angebot beruht auf einer Kostenschätzung in Höhe von 809.200,00 € brutto.

Beschluss:

Dem vorliegenden Ingenieurvertrag des Ingenieurbüros Sauer + Harrer, Eggolsheim vom 30.11.2015, welches mit einem Honorarangebot von 97.491,10 € inkl. Mehrwertsteuer schließt, wird zugestimmt.

Abstimmung: 15/0

4.5 Wasserversorgung Drosendorf

Die Sanierungsmaßnahme wurde vom Ingenieurbüro Sauer + Harrer, Eggolsheim ausgeschrieben. Vom Büro wurde folgender Vergabevorschlag vorgelegt:

Alle Angebote wurden rechtsverbindlich unterschrieben und wurden vollständig und korrekt ausgefüllt. Die Angebotssummen sind in der Niederschrift der Verdingungsverhandlung dokumentiert.

Die Ausschreibung erfolgte durch Markt Eggolsheim / ZWE Eggolsheim.

Die Lose 1 + 2 + 3 wurden nach VOB/A § 3a im beschränkten Verfahren ausgeschrieben.

Submission: Mo., **18.01.2016, 14.00 Uhr**

Angeforderte Angebote: **4 Stck**

Abgegebene Angebote : **3 Stck**

Gewertete Angebote: **3 Stck**

Ablauf der Zuschlagsfrist: **15.02.2016**

Ausführungszeitraum: Beginn **01.02.2016** bis **30.04.2016**

1. Hauptangebote Los 1 Edelstahlaukleidungen:

Die Nachrechnung sowie die Erstellung des Preisspiegels erfolgt mittels elektronischer Datenverarbeitung. Die geprüften Angebotssummen wurden wie folgt ermittelt:

Bieter:		Angebotssumme brutto in EUR	Angebotssumme brutto in EUR	Bemerkung
			Nachgerechnet <i>Nachlässe berück.</i>	
1.	Fa. Drelo GmbH, Schwandorf	161.118,86 €	161.118,86 €	
2.	Fa. Lippolt GmbH, Weidenberg	185.637,62 €	185.637,62 €	1)

Der Mittelwert der Angebote liegt bei **173.378,24 €**, brutto.

Hauptangebote Los 2 Rohrleitungen/Armaturen:

Bieter:		Angebotssumme brutto in EUR	Angebotssumme brutto in EUR	Bemerkung
			Nachgerechnet <i>Nachlässe berück.</i>	
1.	Fa. Lippolt GmbH, Weidenberg	84.547,12 €	84.547,12 €	1)

Der Mittelwert der Angebote liegt bei **84.547,12 €**, brutto.

Hauptangebote Los 3 Ultrafiltration/ UV-Desinfektion:

Bieter:		Angebotssumme brutto in EUR	Angebotssumme brutto in EUR	Bemerkung
			Nachgerechnet <i>Nachlässe berück.</i>	
1.	Fa. EnWaT GmbH, Stettfeld	37.506,18 €	37.506,18 €	
2.	Fa. Lippolt GmbH, Weidenberg	66.096,17 €	66.096,17 €	1)

Der Mittelwert der Angebote liegt bei **51.801,18 €**, brutto.

1)	1 Begleitschreiben
----	--------------------

2. Vergleich Kostenberechnung – Angebot günstigster Bieter:

Im Vorfeld wurden vom Büro Sauer + Harrer GmbH für die Maßnahme reine Baukosten in Höhe von ca. 265.499,12 €, brutto für die Gesamtmaßnahme ermittelt.

Dies teilt sich wie folgt auf:

Los 1 : Edelstahlauskleidungen (Firma Drelo GmbH)**Drosendorf****Unterstürmig**

Kosten Günstigst.	Kostenberechnung ISH	Differenz	Gesamtkosten	Kostenberechnung ISH	Differenz
80.077,48 €	64.683,64 €	+ 15.393,84	81.041,38 €	66.814,93 €	+ 14.226,45 €

Los 2 : Rohrleitungen/Armaturen (Firma Lippolt GmbH)**Drosendorf****Unterstürmig**

Kosten Günstigst.	Kostenberechnung ISH	Differenz	Gesamtkosten	Kostenberechnung ISH	Differenz
47.986,75 €	46.824,12 €	+ 1.162,63 €	36.560,37 €	47.370,93 €	- 10.810,56 €

Los 3 : Ultrafiltration/ UV-Desinfektion (EnWaT GmbH)**Drosendorf****Unterstürmig**

Kosten Günstigst.	Kostenberechnung ISH	Differenz	Gesamtkosten	Kostenberechnung ISH	Differenz
37.506,18 €	39.805,50 €	- 2.299,32 €	-	-	-

Gesamt

165.570,41 €	151.313,26 €	+ 14.257,15 €	117.601,75 €	114.185,86 €	+ 3.415,89 €
--------------	--------------	---------------	--------------	--------------	--------------

3. Nachrechnung und Wertung:

Die vorliegenden 3 Angebote wurden fristgerecht vor Angebotseröffnung eingereicht. Keiner der Bieter ist derzeit insolvent. Bei der Prüfung der Angebote wurden keine Anzeichen einer Abrede zwischen einzelnen oder mehreren Bietern festgestellt.

Bei der Auswertung der Angebote wurden keine Besonderheiten festgestellt.

4. Pauschal-Alternativangebot / Nebenangebote / Sondervorschläge

Durch die **Firma Lippolt** wurde mit dem Angebot ein Begleitschreiben vom 18.01.2016 eingereicht.

Hierin wird bei Beauftragung des Komplettangebotes (alle 3 Lose) ein Gesamtnachlass in Höhe 5 % angeboten.

Da die Vergabe allerdings nach getrennten Losen erfolgen wird, kann der Nachlass nicht gewährt werden.

5. Wertung Gesamtmaßnahme:**Los 1 Edelstahlauskleidungen:**

Firma: Drelo GmbH
Egerländer Straße 4
92421 Schwandorf

zum Preis von Brutto: **161.118,86 €**

Los 2 Rohrleitungen/Armaturen:

Firma: Lippolt GmbH
Hesslacher Str. 4
95466 Weidenberg

zum Preis von Brutto: **84.547,12 €**

Los 3 Ultrafiltration/ UV-Desinfektion:

Firma: EnWaT GmbH
 Bachstraße 24
 96188 Stettfeld

zum Preis von Brutto: **37.506,18 €**

Summe Gesamtmaßnahme 283.172,16 €

6. Vergabevorschlag – Wertung nach Auftraggeber:

Nach Prüfung und Wertung der Angebote und unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten empfehlen wir gemäß VOB/A die Aufträge wie folgt zu vergeben:

Markt Eggolsheim (Hochbehälter Drosendorf):

Firma:	Drelo GmbH	80.077,48 €
	Lippolt GmbH	47.986,75 €
	EnWaT GmbH	<u>37.506,18 €</u>
		165.570,41 € brutto

ISH Kostenberechnung 151.313,26 € brutto (+ 9,4 %)

ZWE Eggolsheim (Reinwasserbehälter Unterstümmig):

Firma:	Drelo GmbH	81.041,38 €
	Lippolt GmbH	<u>36.560,37 €</u>
		117.601,75 € brutto

ISH Kostenberechnung 114.185,86 € brutto (+ 2,9 %)

4.5.1 Edelstahlauskleidungen**Beschluss:**

Die Arbeiten zur Edelstahlauskleidungen für die Sanierung des Hochbehälters in Drosendorf werden an die Firma Drelo GmbH zum Angebotspreis von 80.077,48 Euro vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Firma einen Vertrag auszuarbeiten. Der 1. Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter ist ermächtigt, diesen Vertrag rechtsverbindlich für den Markt Eggolsheim zu unterzeichnen. Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Abstimmung: 16/0

4.5.2 Rohrleitungen/Armaturen**Beschluss:**

Die Arbeiten zur Rohrleitungen/Armaturen für die Sanierung des Hochbehälters in Drosendorf werden an die Firma Lippolt GmbH zum Angebotspreis von 47.986,75 Euro vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Firma einen Vertrag auszuarbeiten. Der 1. Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter ist ermächtigt, diesen Vertrag rechtsverbindlich für den Markt Eggolsheim zu unterzeichnen. Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Abstimmung: 16/0

4.5.3 Ultrafiltration/UV-Desinfektion

Beschluss:

Die Arbeiten zur Ultrafiltration/UV-Desinfektion für die Sanierung des Hochbehälters in Drosendorf werden an die Firma EnWaT GmbH zum Angebotspreis von 37.506,18 Euro vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Firma einen Vertrag auszuarbeiten. Der 1. Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter ist ermächtigt, diesen Vertrag rechtsverbindlich für den Markt Eggolsheim zu unterzeichnen. Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Abstimmung: 16/0

4.6 Planungsleistungen Bebauungsplan Gewerbegebiet Eggolsheim, Wertstoffhof

Für das geplante Gewerbegebiet an der Bahnhofstraße beim Wertstoffhof wurde die Flächennutzungsplanung geändert und mit der Bekanntmachung im Januar 2016 eine gewerbliche Baufläche ausgewiesen. Um eine rechtssichere Planungsgrundlage zu erhalten, empfiehlt das Landratsamt Forchheim die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan. Dazu wurden entsprechende Ingenieurangebote eingeholt. Die Honorarermittlung des Ingenieurbüro Sauer&Harrer, Eggolsheim vom 02.02.2016 beläuft sich auf 10.800,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer, somit insgesamt 12.852,02 €. Dabei ist ein Nachlass für die vom Büro bereits im Rahmen der Flächennutzungsplanung durchgeführten Vorplanungen berücksichtigt. Für die Grünordnungsplanung wurde mit Schreiben vom 28.01.2016 ein Honorarangebot von Team 4, Nürnberg in Höhe von 6.100,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer, insgesamt somit 7.259,00 € vorgelegt.

Beschluss:

Die konkretisierte Bauleitplanung für den im Betreff bezeichneten Bereich ist zur Ansiedlung von Gewerbebetrieben dringend erforderlich. Die Planungsbüros Sauer&Harrer und Team4 erhalten den Auftrag, die Planungen baldmöglichst durchzuführen. Grundlage bilden die jeweiligen Honorarangebote vom 28.01.2016 bzw. 02.02.2016.

Abstimmung: 16/0

5. Erledigung von Arbeiten zur Grabherstellung auf den Friedhöfen des Marktes Eggolsheim

Durch Aufhebung der Ausschreibung zur Vergabe der Grabherstellungsarbeiten muss die Aufgabe der Grabherstellung geregelt werden. Da die Vergabe an einen Privatunternehmer nicht zustande kommt, muss die Durchführung in Eigenregie diskutiert werden.

Nach Art. 83 Abs.1 BV ist die "Totenbestattung" eine von der Gemeinde im eigenen Wirkungskreis zu erfüllende Aufgabe. Gesetzlich ist das Bestattungswesen im Wesentlichen im Bestattungsgesetz (BestG) und in der zur Durchführung dieses Gesetzes erlassenen Bestattungsverordnung (BestV) geregelt.

Art. 7 BestG enthält die spezialgesetzliche Verpflichtung der Gemeinde (i. S. v. Art. 57 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung), die erforderlichen Bestattungseinrichtungen herzustellen und zu unterhalten, soweit dafür ein öffentliches Bedürfnis besteht. Als Bestattungseinrichtungen nennt das Gesetz beispielhaft die Friedhöfe und die Leichenräume; unter den Begriff fallen daneben alle Einrichtungen, die unmittelbar der Bestattung und deren Vorbereitung zu dienen bestimmt sind.

Verschiedene Punkte sind bei einer Bewirtschaftung durch den Markt Eggolsheim zu berücksichtigen. Die Anschaffung eines LKW mit Kranausleger ist unbedingt erforderlich, da die einzelnen Grabstellen und Grabreihen sehr eng beieinander liegen (Lieferzeit ca. 2 Monate). Dies wurde auf Nachfrage auch von der derzeit tätigen Fa. Bähr bestätigt. Eine ohnehin fällige Ersatzbeschaffung des MAN Kipper in Höhe von ca. 50.000 € sollte berücksichtigt werden. Zudem ist der Kauf oder die Anmietung eines Minibaggers erforderlich. Einige Grabstellen können mit diesem erreicht und effizient ausgehoben werden. Im Allgemeinen ist auch der Kauf von Schalungen, Erdmulde(n), Druckluftspaten, Elektro-Abbruchhammer usw. zu kalkulieren.

Die angeschafften Maschinen würden zu einem Anteil von ca. 50% für Arbeiten auf dem gemeindlichen Friedhof herangezogen und dementsprechend in die Kalkulation gerechnet.

Die Investitionskosten stellen sich in etwa wie folgt dar:

16 t LKW mit Auslege-/bzw. Anbaukran	ca. 180.000 €
Minibagger (Gebrauchtkauf eines bish. Mitfahrzeuges)	ca. 15.000 €
Schalungen, Erdmulde(n), Druckluftspaten, Elektro-Abbruchhammer	ca. 6.000 €

Insgesamt ergibt sich ein Investitionsbedarf von etwa 200.000 €. Genauere Zahlen können nach Einholung von konkreten Angeboten zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Voraussetzung für die Ausführung der zusätzlichen Arbeiten ist zudem die Schaffung einer Vollzeitstelle im Gemeindlichen Bauhof, die durch weitere Arbeiten auszulasten ist bzw. deren Übergang bei späteren Personaländerungen zu berücksichtigen ist. Bei den kalkulierten Bestattungsfällen kommt eine Auslastung von 50 % zustande (ca. 800 Jahresarbeitsstunden), für die der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin im Zuge von Grabherstellungsarbeiten ausgelastet ist. Hierbei ist zu beachten, dass sich trotz Neueinstellung bisheriges Personal an den Grabherstellungsarbeiten beteiligen muss. Bestimmte Arbeiten müssen von 2 Personen gleichzeitig ausgeführt werden.

Für die Kalkulation der einzelnen Arbeitsgänge auf den gemeindlichen Friedhöfen wurden Investitions- und laufende Kosten ermittelt und als Grundlage herangezogen. Für den LKW mit Ausleger ergibt sich ein Stundensatz von ca. 105 €. Ein Minibagger würde mit ca. 85 € berechnet. Bei den Personalkosten werden 35 € je Arbeitsstunde angesetzt.

Für die lt Ausschreibung angefragten Positionen ergeben sich bei einer Bewirtschaftung durch den Markt Eggolsheim folgende Kosten, die jeweils über die Gebührensatzung an den Bürger weiterzugeben sind.

Pos. 1 "Fachgerechte Herstellung eines Erdgrabes inkl. Verschalung und Schließung"

1a) Erwachsenengrab			
Personalkosten: 490 €	Maschinenkosten: 450 €	gesamt:	940 €
1b) Urnengrab bzw. Urnenbestattung in Erdgrab			
Personalkosten: 70 €	Maschinenkosten: 50 €	gesamt:	120 €
c) Kindergrab			
Personalkosten: 420 €	Maschinenkosten: 345 €	gesamt:	765 €
Pos. 2, Tieferlegung einer Grabsohle (Mehraushub von 60 cm Tiefe)			
Personalkosten: 70 €	Maschinenkosten: 205 €	gesamt:	275 €
Pos. 3, Altes Betonfundament entfernen			
Personalkosten: 70 €	Maschinenkosten: 150 €	gesamt:	220 €
Pos. 4, Gruft öffnen und schließen			
Personalkosten: 350 €	Maschinenkosten: 157,50 €	gesamt:	507,50 €
Pos. 5, Zuschlag für Arbeiten an Samstagen (pauschal)			200 €

Pos. 6, Räumung einer Grabstelle nach Ablauf des Grabnutzungsrechts				
Personalkosten: 210 €	Maschinenkosten: 210	gesamt:	420 €	
Pos. 7, Pauschale für Nebenarbeiten Bestattungen				
Personalkosten: 70 €	Maschinenkosten: 0 €	gesamt:	70 €	
Pos. 9, Bodenaustausch				
Personalkosten: 70 €	Maschinenkosten: 157,50 €	gesamt:	227,50 €	

Hinweis: Die Positionen 3 und 9 werden nicht weitergereicht. Die Gebührensatzung wäre entsprechend anzupassen.

Aufgrund der Kündigung seitens der Fa. Bähr zum 01.03.2016 und der nicht erfolgreichen externen Vergabe besteht dringend Handlungsbedarf, um den ordentlichen Friedhofs- und Bestattungsbetrieb gewährleisten zu können. Seitens der Fa. Bähr wurde zugesagt, bis zum Übergang der Arbeiten ggf. auf den gemeindlichen Bauhof, in begrenztem zeitlichen Umfang wie bisher tätig zu sein.

Die notwendige Diskussion zur Sache und Fassung von Beschlüssen zur Tätigung von Investitionen müssen zeitnah gefasst werden, sodass seitens der Verwaltung entsprechend gehandelt werden kann.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Arbeiten zur Grabherstellung auf den Friedhöfen des Marktes Eggolsheim zukünftig in Eigenregie zu erledigen.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, zu den jeweils notwendigen und aufgeführten Investitionen entsprechende Angebote einzuholen. Hinsichtlich Personal ist eine den Bedürfnissen entsprechende Ausschreibung zu veranlassen.

Abstimmung: 15/0

6. Bestellung von Feldgeschworenen nach dem Abmarkungsgesetz

Nach dem Abmarkungsgesetz Art. 11 Abs. 3 S.1 ist die Bestellung der Feldgeschworenen durch den Gemeinderat geregelt. Art. 13 Abs. 2 sagt: „Die Feldgeschworenen werden bei Übernahme ihrer Aufgaben durch den 1. Bürgermeister zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit und zur Verschwiegenheit sowie zur Bewahrung des Siebenergeheimnisses, falls ein solches nach Art. 12 Abs. 4 Satz 1 vereinbart ist, in Eidesform verpflichtet“.

Auf dieser Grundlage wurden Herr Harald Bürger und Herr Martin Dennerlein für den Ortsteil Tiefenstürmig und Herr Alfons Pinsel für den Ort Eggolsheim durch 1. Bürgermeister Claus Schwarzmann als Feldgeschworene im Markt Eggolsheim vereidigt. Die Bestellung durch den Marktgemeinderat ist nachzuholen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestellt nach Art. 11 Abs. 3 Satz 1 Herrn Harald Bürger und Herrn Martin Dennerlein für den Ortsteil Tiefenstürmig und Herrn Alfons Pinsel für den Ort Eggolsheim zu Feldgeschworene im Markt Eggolsheim.

Abstimmung: 15/1

7. Information über die Haushaltsplanung 2016

Die Unterlagen zur Haushaltsplanung werden am Montag per Mail verschickt.

8. Wünsche und Anfragen

8.1 Einfache Dorferneuerung Weigelshofen - Zuwendungsbescheid

Mit Schreiben vom 11.12.2015 hat der Markt Eggolsheim vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken die Bewilligung einer Zuwendung aus Fördermitteln des Freistaates Bayern für den Bauabschnitt I für die einfache Dorferneuerung Weigelshofen erhalten. Von den Gesamtkosten in Höhe von 469.372,58 € brutto sind 430.488,31 € brutto zuwendungsfähig. Die Zuwendung aus Landesmitteln beträgt 279.817,40 € brutto. Dies entspricht einem Fördersatz in Höhe von 65%.

8.2 Ökologischer Gewässerausbau Kohlbach - Zuwendungsbescheid

Mit Schreiben vom 17.11.2015 hat der Markt Eggolsheim vom Wasserwirtschaftsamt Kronach den Zuwendungsbescheid für den ökologischen Ausbau des Kohlbaches mit Verbesserung des natürlichen Rückhaltes in Weigelshofen erhalten. Von die Gesamtkosten in Höhe von 866.312,59 € brutto sind 849.140,87 € brutto zuwendungsfähig. Dafür erhält der Markt Eggolsheim Zuwendungen in Höhe von 636.855,65 € brutto. Dies entspricht einen Fördersatz in Höhe von 75%.

8.3 Planfeststellungsverfahren ICE Ausbaustrecke Nürnberg-Ebensfeld, Abschnitt Forchheim bis Eggolsheim

Der Planfeststellungsbeschluss für das im Betreff bezeichnete Vorhaben wurde vom Eisenbahnbundesamt am 22.01.2016 erlassen und am 01.02.2016 der vom Markt Eggolsheim beauftragten Rechtsanwaltskanzlei Schönefelder, Ziegler, Lehnert, München zugestellt. Da nur ein Exemplar zugestellt wurde, hat der Markt Eggolsheim bisher nur auszugsweise Kenntnis von dem über 400 Seiten umfassenden Text. Die Bekanntmachung im Internet ist bisher leider noch nicht erfolgt. Hinsichtlich der vom Markt Eggolsheim insbesondere monierten Kreuzungen im Bereich der Bahnhofstraße und am Rinniggraben wurden zwischen der DB Projektbau GmbH und dem Markt Eggolsheim mittlerweile die Planungen entsprechend abgestimmt und Kreuzungsvereinbarungen geschlossen.

Hinsichtlich der Feldwegeverbindung Richtung Bammersdorf entlang der Kiesgrube Reichold wurde eine Umplanung vorgenommen. Danach wird der erforderliche Versickerungsgraben zwischen Bahnkörper und Weg angeordnet und liegt damit außerhalb des Schutzstreifens des Kies- und Sandabbaubereiches. Die Wegeverbindung kann dadurch aufrecht erhalten bleiben.

Hinsichtlich der vom Markt Eggolsheim monierten Parkplatzsituation wurde die entsprechende Passage im Planfeststellungsbeschluss noch nicht gefunden.

Durch die Zustellung an die anwaltliche Vertretung des Marktes Eggolsheim am 01.02.2016 läuft die einmonatige Rechtsmittelfrist bis zum 01.03.2016. Bis zu diesem Zeitpunkt müsste Klage beim Bundesverwaltungsgericht Leipzig erhoben werden, soweit sich der Markt Eggolsheim durch die Planfeststellungsentscheidungen in seinen Rechten verletzt sieht. Da die Planfeststellung sofort vollziehbar ist, wäre gleichzeitig ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Klage beim zuständigen Gericht einzureichen und auch vollumfänglich zu begründen. Um diese Maßnahmen entsprechend vorbereiten zu können, erbittet die Rechtsanwaltskanzlei möglichst umgehend um Mitteilung, wie weiter verfahren wird.

Beschluss:

Es ist nach derzeitigem Kenntnisstand davon auszugehen, dass die vom Markt Eggolsheim vorgebrachten Einwendungen leider nicht vollumfänglich in der Planfeststellungsentscheidung des Eisenbahnbundesamtes berücksichtigt werden konnten. Eine Klage hat jedoch keine hinreichende Aussicht auf Erfolg. Daher sieht der Markt Eggolsheim davon ab.

Abstimmung: 13/5

8.4 Aufstellen von Plakaten

Das Ordnungsamt soll prüfen, in wie weit das Aufstellen von Plakaten mit unmoralischen Inhalten (z. B. Pornofasching) unterbunden werden kann.

8.5 Maßnahmen bei der Oberen Mühle

Bürgermeister erklärt auf Nachfrage, dass an der Oberen Mühle ein Ortstermin stattfand, bei dem sämtliche wasserrechtlichen Fragen geklärt wurden.

8.6 Probleme in der Asylunterkunft Eismann

Bürgermeister Claus Schwarzmann erklärt auf Nachfrage, dass ihm angebliche Auseinandersetzungen in der Asylunterkunft im ehemaligen Gasthaus Eismann nicht bekannt sind. Er ergänzt, dass es vor einigen Monaten einen schwierigen Asylbewerber dort gab, aber dieser seit mehreren Wochen nicht mehr in der Asylunterkunft wohnhaft ist. Auch der Verwaltung sind die vorgebrachten angeblichen Auseinandersetzungen in der Asylunterkunft nicht bekannt.

Holger Arneith
Schriftführer

Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister